

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

252 (11.9.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Zweites Blatt. Montag, den 11. September

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75245. b. Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 wird am **Mittwoch, den 13. September 1905, nachmittags 1/2 4 Uhr,** wieder beginnen und jeweils **Mittwoch** und **Samstag nachmittags 4 Uhr** fortgesetzt werden.
Karlsruhe, den 5. September 1905.

Großh. Bezirksamt.

— **Polizeidirektion.** —
Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

Nr. 75092. Fundsachen betreffend.

Im Monat August 1905 sind folgende Gegenstände abgegeben worden: 10 Geldbeutel, 2 Herrenuhren, 1 Siegelring, 3 Kettenarmbänder, 1 Brosche, 1 Teil eines gold. Anhängels, 1 Opernglas, 2 Damenschirme, 2 Herrenschirme, 1 Spazierstock, 3 Handtäschchen mit Inhalt, 1 Offiziersmütze, 1 Strohhut, 1 Feuerversicherungspolice, 1 Pfandschein, 1 Notizbuch, 1 Gebetbuch, 1 Arbeitsbuch, 1 Badefarte, 1 Paket enthaltend: 1 Paar Hosen, 1 Weste und Militärpapiere, 1 Paket enthaltend: 1 Paar Unterhosen, 1 Paar Socken und 1 Handtuch, 1 Paket enthaltend: 1 Paar Hosen, 1 Weste und mehrere Socken, 1 Paket enthaltend: 1 Kinderbluse und 1 Paar Schuhe, 1 Paket mit Wäsche, 1 Paar Stiefel mit Strümpfen, 1 Kinder Schuh, 1 Paar Damenhandschuhe, 1 Damengürtel, 1 Rasiermesser, 1 Wachsstocktasche, 1 Hundemaulkorb, 1 Reklameschild, 1 Bierkrug, 1 Tischtuch, 1 Shawl, 7 Türbeschläge, 1 Zange, 1 Schraubenschlüssel, 33 Schlüssel und Schlösser, 2 Fahrräder.

Diese Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden. Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 2. September 1905.

Großh. Bezirksamt.

— **Polizeidirektion.** —
(Fundstelle.)

2.1.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, unsere Gasabnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der ganz außergewöhnlich großen Zahl von Anträgen, die jeweils auf 1. Oktober (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß **Anträge auf Änderungen der Gasleitungen, Aufstellung, Entfernung oder Uebernahme von Gasmessern und Gasautomaten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage vor dem Wohnungswechsel, bei uns eingereicht werden.**

Auch sollten die Mieter von Wohnungen sich sobald als möglich davon überzeugen, ob in den zu beziehenden Räumen Gaseinrichtung vorhanden und Gasmesser für dieselben bereits aufgestellt sind; dieserhalb erforderliche Anträge wollen möglichst sofort bei uns gestellt und nicht, wie dies sehr häufig geschieht, bis zum Umzug damit zugewartet werden.

Bei dieser Veranlassung weisen wir auf den Bezug von Leucht- und Kochgas mittelst Gasautomaten hin, welche für Wohnungen bis zu 600 M. Mietwert und für Wohnungen mit Läden mit einem Gesamtmietwert bis zu 900 M. gesetzt werden.

Um den Gebrauch des Gases neben der Verwendung für Koch- und Heizzwecke auch für die Beleuchtung noch weitere Verbreitung zu verschaffen, ist gestattet, daß durch **einen Gasmesser sowohl Koch- und Heizapparate, als auch Leuchtflammen** gespeist werden, sofern die **Zahl der Leuchtflammen nicht mehr als 3** beträgt. Es kommt in diesem Fall für den Gesamtgasverbrauch der **Preis für Koch- und Heizgas mit 12 P. für den cbm** und für jede angebrachte Leuchtflamme ein **monatlicher Betrag von 50 P.** zur Berechnung.

Auch werden dem Gasabnehmer auf Verlangen einfache Beleuchtungskörper und Kochapparate mietweise zur Verfügung gestellt. Die jeweils nach Umfluß von 2 Kalendermonaten zur Erhebung kommende Miete beträgt für jede Lampe und für jeden Kochapparat 10 P. für ein Kalendermonat und ist mindestens für 12 Monate zu bezahlen. Bezüglich der näheren Bedingungen verweisen wir auf die §§ 19, 26 und ff. der Gasbezugsordnung.

Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

Eintracht-Saal.

Von Montag ab:

Sehenswerte Modell-Handarbeiten-Ausstellung

der

Nürnberger Tapiserie-Manufaktur
Nürnberg.

3.2.

Pferde-Versteigerung.

Die nach den Herbstübungen auszurangierenden Militärpferde der Garnison Karlsruhe werden am **25. September d. J.** in den betr. Kasernen wie folgt versteigert: beim Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50 etwa 5 Pferde um 9 1/2 Uhr vorm., beim Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 etwa 12 Pferde um 10 Uhr vorm., beim Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 etwa 29 Pferde um 11 1/2 Uhr vorm.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett, 3 Kommoden, 1 Divan, 3 Spiegel, 1 Nähtisch mit Einlagen, 1 eintürigen Kleiderschrank, 1 Dienstbotenbett, 10 Bilder, 1 Buffet, 1 eichenen Tisch, 1 stummen Diener, 1 Vertiko, 1 Küchenbuffet, 2 Etagere, 1 Wagen mit Federgestell, ca. 35-40 Btr. Tragkraft, 1 Hobelbank, 3 Sägen, 18 Hobel verschiedene Sorten, 3 Säge Stecheisen, 3 Hammer, 9 Stück Dielen, 7 em dick, geschmittenes Vorberkloßholz, mehrere Säcke Mehl Nr. 0.

Um 3 Uhr in der Rüppurrerstraße 46 im Hof, ca. 3 Ster Wurzelholz, 1 kleinen Wagen und 1 Schaft mit 27 Blumenstöcke.
Karlsruhe, den 10. September 1905.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Divans, 4 komplette Betten, 1 Ladenaheke, 1 Warenaschrank, 1 Schreibtisch, 1 Trumeau, 2 Vertikos, 4 Chiffonnières, 1 doppeltürigen Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 42 Stück Herren-Normalhemden, 18 Stück Herren-Normal-Unterhosen, 12 Stück weiße Bettjacken, 6 Stück weiße Damenhosen, 12 Stück weiße Unterröcke, 12 Stück weiße Damenhemden, 12 Stück weiße Deckbettüberzüge, 2 Wildertafeln, 1 große Kommode und 1 Kanapee.
Karlsruhe, den 7. September 1905.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Eine Mansardenwohnung

Blumenstraße 15 mit fl. Zimmer billig zu vermieten auf 1. Oktober.

Stand der Badischen Bank

am 7. September 1905.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M. 7 980 375	03	Grundkapital	M. 9 000 000	—
Reichskassenscheine	25 535	—	Reservefonds	2 091 778	80
Noten anderer Banken	2 180 000	—	Umlaufende Noten	19 907 400	—
Wechselbestand	22 406 507	62	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	12 966 183	57
Lombard-Forderungen	8 259 710	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	1 655 881	47	Sonstige Passiva	714 289	96
Sonstige Activa	2 221 693	21			
	M. 44 679 652	33		M. 44 679 652	33

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 988 114.99.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. September l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Umzug in Mühlburg

Hardtstraße 27

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Plüschsofa mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Sofas, 3 gr. Kommoden, 2 Pfeisferkommoden, 7 Schränke, 12 Tische, 1 Badtisch, 1 Tisch mit Marmorplatte, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 gepolsterter Ruhesessel, 2 Nähtische, 1 Nähmaschine, 1 Spinnrad, 3 aufgerichtete Betten, 1 Ruhebett, 2 Kopfkissen, 1 eiserne Bettstelle, Bilder und Spiegel, 1 Tafelklavier, 1 Bioline, 1 Notenständer, Weißzeug, 1 gr. Bodenteppich, Waschtücher und Waschlörbe, 1 Doppelleiter, 1 Gartenbank und Gartengeräte, 2 Schlitten, 1 Wagen und 1 Schubkarren, 1 gr. und 1 kl. Dezimalwaage, 1 gr. Fülllager, versch. Fässer, 1 Eisschrank, 1 gr. Kochherd mit Kupferschiff, 2 Küchenschränke, 1 gr. Küchenschaf, 1 gr. Anrichte mit Zinnbeschlag, 1 Fleisch- und 2 Krautständer, 2 Delständer, Küchengeschür, 1 Weinpresse, 1 Rubelmaschine, 1 Kaffeebrenner, eine größere Partie Flaschen, sowie noch verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 10. September 1905.

M. Wirnser, Waisenrat,

Zähringerstraße 35.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Augustastraße 10** ist auf 1. Oktober d. J. eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

*2.2. **Bürgerstraße 1** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst einer schönen, hellen **Werkstätte**, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

* **Bürgerstraße 11** ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, frisch hergerichtet, wegen Wegzug sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

— **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacher Allee 18** ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Durlacher Allee 32** ist im 5. Stod eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.

— **Durlacherstraße 19** sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei **Biegler** im Laden.

— **Hardtstraße 20a** ist eine geräumige schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

* **Herrenstraße 60** ist im Hinterhaus eine nette 2 Zimmerwohnung, Küche, Glasabschluss und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

2.1. **Hirschstraße 18** ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.1. **Kapellenstraße 60**, gegenüber dem Lokalbahnhof, ist im 5. Stod eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stod rechts.

* **Karlstraße 93** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau 1 Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stod.

* **Kronenstraße 60**, 5. Stod, ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten.

3.1. **Putzstraße 21** ist der 4. Stod mit drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

— **Winterstraße, Vorderhaus**, ist im 2. Stod eine schöne, geräumige **Dreizimmerwohnung** (Koch- und Leuchtgas) nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 II.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stod **schöne Wohnungen** von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder **Luifenstraße 2**.

Zähringerstraße 19 ist im 3. Stod auf 1. Oktober eine schöne Wohnung samt Zugehör zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres im Laden.

* **Zähringerstraße 39** ist im Vorderhaus eine **Parterre-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Auch könnte eine **Werkstätte** dazu vermietet werden.

Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Mansardenwohnung.

— **Uhlandstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

5 Zimmerwohnung.

*6.4. Sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Trockenveranda ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 o im Laden rechts.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Friedrichsplatz 10

auf 1. Oktober zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im **Entresol** (südliche Hälfte) des Hauses. Einsehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stod. —

Auf 1. Oktober zu vermieten:

im Seitenbau, eine Treppe, 2 Zimmer, Küche mit Kochgas, Glasabschluss, im Hinterhaus 3 Zimmer nebst Zugehör. Näheres Kaiserstraße 56. 10.10.

Kaiser-Allee 33,

parterre, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 23, parterre. 3.1.

Boeckstraße 10, 2. Stod,

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, 2 Kellern etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder **Ettlingerstraße 17**, parterre. —

Eine Wohnung

von 3 Zimmern ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 3 im Laden.

Durlacherstraße 57

ist eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung

am **Lidellplatz** (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der **zweite Stod**, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“**, Adlerstraße 42. —

2.1. Ein Zimmer mit Küche

ist **Schützenstraße 16** im Seitenbau, 3. Stod, für 150 Mk. zu vermieten. **C. Daas.**

Wegen Wegzug

ist eine schöne **Drei-Zimmerwohnung** Markgrafenstraße 30 a im 5. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod. *

Wohnungs-Gesuch.

Bier bis fünf Zimmer-Wohnung im Westend-Viertel sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* **Amalienstraße 6**, nahe der Herrenstraße, ist im Seitenbau, 2. Stod, ein helles, unmöbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, unten.

Karlstraße 22

ist im Hinterhaus, 3. Stod, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 5, 2. Stod, neben dem Kunstverein. *2.1.

*2.1. Möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, mit **Kost** an soliden Herrn zu vermieten: **Bürgerstraße 17** im 2. Stod.

Akademiestraße 9,

2. Stod, Hinterhaus, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein ruhiges Fräulein sofort zu vermieten. Einsehen morgens vor 1/8 Uhr und abends nach 8 Uhr. *3.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit einem oder zwei Betten, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten event. an zwei Damen, jung. **Schüler** oder **Schülerinnen** d. höh. Schulen mit vorzügl. **Pension**: **Sofienstraße 5 III.** *

Großes Magazin,

möglichst in der Nähe meines Warenhauses, suche ich auf 1. Oktober zu mieten. Gefl. Offerten erbeten an

Hermann Diez.

Adamiestrasse 16

ist im 4. Stock des Seitenbaues links ein gut möbliertes Zimmer, Aussicht in Gärten, an soliden Herrn billig zu vermieten.

Schützenstrasse 25,

2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Jähringerstrasse 1

ist im 1. Stock ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Rüppurrerstrasse 24 a,

1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

5 Lammstrasse 5,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Junge Dame,

am liebsten Schülerin, findet hübsch möbliertes Zimmer in gutem Hause. Näheres Gartenstrasse 40, eine Treppe hoch.

Zimmer mit Pension.

* Zirkel 5, 2 Treppen, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension sogleich oder später zu vermieten.

Pension.

21. In kleiner Familienpension findet noch eine junge Dame (am liebsten Schülerin) gute Aufnahme bei Familienanschluss. Prima Referenzen. Näheres Kaiserstrasse 180, parterre.

Pension.

*33. Schülerin oder Schüler höherer Lehranstalten findet bei voller Pension liebevolle Aufnahme bei guter Familie. Referenzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine einfache Schlafstelle

mit Kost ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstrasse 34, eine Treppe. Ebenfalls erhalten Herren bürgerlichen Mittag- und Abendtisch.

Vereinslokale,

neu renoviert, zu vergeben: Adlerstrasse 38.

Für einen Polytechniker

werden in feinem Hause 1 bis 2 möblierte Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier

mit 1 oder 2 möblierten Zimmern auf sofort gesucht, am liebsten in der Nähe der Bismarckstrasse. Offerten bittet man unter Nr. 6726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. Oktober zu 5% auszuliehen. Offerten unter Nr. 6764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

Gute II. Hypothek

von 11000 bis 12000 Mark auf ein sehr rentables neues Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

500 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler gegen gute Sicherheit alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 M. von pünktl. Zinszahler bei guter hypoth. Sicherheit zu 4 1/2 bis 5% gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-8000 Mark

werden auf ein auswärtiges Anwesen nur 65% der Schätzung, alsbald zu 5% gesucht. Offerten unter Nr. 6771 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

14000 Mark

werden auf gute II. Hypothek per 1. Oktober oder früher auf neues, rentables Objekt gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 6763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Auf 15. September oder 1. Oktober wird ein tüchtiges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichtet und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Walbstrasse 18 im Laden.

C. Zu zwei Damen wird ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen gesucht, sowie ein im Nähen und Bügeln gewandtes Zimmermädchen. Eintritt 1. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Walbstrasse 29 im 2. Stock.

*31. Ein gefestigtes Mädchen, das etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gegen hohen Lohn und gute Behandlung für nach Mülhausen O./G. gesucht. Näheres Karlsruhe, Adlerstrasse 27, 4. Stock.

C. Für einen kleinen besseren Haushalt von 2 Personen wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann, willig Hausarbeiten besorgt und wird gute, dauernde Stelle zugesichert. Ebenfalls Mädchen findet bei einer Dame nach auswärts gute Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstrasse 29, 2. Stock.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einfach bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Jähringerstrasse 19, 2. Stock rechts.

C. Eine gute Köchin zu einer Dame, ein gewandtes Zimmermädchen in gutes Haus, Diener im Hause, werden gesucht; ebenso findet auf 15. September oder 1. Oktober zu kleiner Familie ein Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstrasse 29, 2. Stock.

Junges Mädchen

als Beihilfe in Office und Buffet für Café-Ronditorei per Mitte September gesucht. Näheres unter G. 2782 durch Paasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 1601.

21. Gesucht: Erzieherin, Kinderfräulein, Elementarlehrerin, Stütze, Köchinnen gegen guten Lohn, Zimmermädchen, Kindermädchen.

Dea-Nebinger, Mannheim, P 4, 15.

Mädchen gesucht.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Karlsstrasse 24 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Goethestrasse 20 im 1. Stock.

Mädchen gesucht,

am liebsten vom Lande, für Hausarbeiten zu kleiner Familie ohne Kinder auf 1. Oktober: Lessingstrasse 5 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf sogleich gesucht: Kaiserstrasse 225, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Auf sofort zu 3 Personen ein Mädchen für alle Arbeiten, welches auch selbständig kochen kann, gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn. Näheres Hirschstrasse 91.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut kochen kann, findet Stelle als Köchin: Westendstrasse 63, 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

— Auf sofort oder später wird ein tüchtiges, ehrliches Mädchen zu kleiner Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres Schloßplatz 4 im 2. Stock von morgens bis 4 Uhr nachmittags.

Mädchen gesucht

für Küche u. Hausarbeiten: Bismarckstr. 41 II. 21.

Tüchtiges Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen für Herrschaftshaus auf 1. Oktober gesucht.

Frau Direktor Forst, Ettlingerstrasse 23.

Mädchen-Gesuch.

Ein williges Mädchen wird per sofort gesucht. Näheres Adlerstrasse 6, eine Treppe hoch rechts.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine Köchin, welche Hausarbeiten mit übernimmt. Zu erfragen Nordliche Hildapromenade 2.

Ein anständiges Mädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Hirschstrasse 10, parterre.

F. 1 tüchtige Restaurationsköchin, 2 Buffetfräulein sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Herrenstrasse 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen möchte, gesucht.

Berta Steinbach, Adamiestrasse 32.

Lauffrau,

fleißig und ehrlich, wird gesucht von morgens 8-11 Uhr. Zu erfragen bei Brunner Kaiserstrasse 28 II.

Gesucht eine Monatsfrau

normittags für eine Stunde Zimmerarbeit. Anmeldungen zwischen 11 und 1 Uhr: Ritterstr. 18 III.

Junger Mann,

im Verkehr mit der Kundschaft gewandt, wird für ein hiesiges Geschäft als Acquisiteur für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 6770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhandlungs-Lehrling.

Für mein Geschäft suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

C. Kundt, Buchhandlung, Kaiserstrasse 124 a.

Hausbursche-Gesuch.

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten bei

J. Sek, Kaiserstraße 123.

Ein tüchtiger Knecht

zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht.

* **Mittelmühle Durlach.**

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

Gelegenheit gesucht

mehrere Möbelstücke von Wiesbaden nach Karlsruhe zu bekommen. Gesl. Offerten unter Nr. 6772 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle ins Zimmer oder zu größerem Kinde. Zu erfragen Rudolfstraße 3 im 4. Stock links.

Filiale-Gesuch.

* Eine alleinstehende, geschäftsfähige Frau sucht eine Filiale zu übernehmen, gleich welcher Art. Kautions kann gestellt werden.

L. Weber, Bürgerstraße 6.

Kassiererin, Buchhalterin

mit guter Schrift und Zeugnissen sucht zum baldigen Eintritt Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 6767 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gefetzte Person,

erfahren in Küchen- und Hausarbeiten, sucht tagsüber Beschäftigung. Bureau **L. Weber,** Bürgerstraße 6.

Bauherrn.

2.1. Ein leistungsfähiges Malergeschäft übernimmt noch Maler-, Lüncher- und Tapezierarbeiten, mögl. ohne Gegenarbeit. Billige, tadellose Ausführung. Offerten unter Nr. 6765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Samstag, den 9. d. M. zwischen 12 und 1 Uhr, wahrscheinlich im Schlossgarten

ein großes Ledertäschchen,

enthaltend eine Brille im Futteral, ein Taschentuch, E. H. gezeichnet, und ein silberner Bleistift. Abzugeben gegen Belohnung Solfenstraße 22, parterre.

Zugelassen

ein engl. Setter, schwarz, mit braunen Füßen. Abzuholen Gartenstraße 8, Mittelbau, bei **Behrens.**

*6.1. In bester Geschäftslage ist eine flott gehende Drogerie mit gut rentierendem Haus bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Möbel sehr billig zu verkaufen: französ. neues Bett, eleg. Kameltasche-Diwan, feiner Vertiko mit Spiegel, zweitür. Schiffformiere, viereckiger neuer Zimmertisch mit eichener Platte, sowie eine fast neue rote Plüschgarnitur. Näheres Uhlandstraße 7, part.

Möbel

sehr preiswert zu verkaufen.

Zwei schöne Betten mit hohen Hauptern, 2 halbfranzöf. Betten, einf. kompl. Bett, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, Spiegel, Spiegelschrank (Nußbaum), Schiffformiere, Vertiko, Silberschrank, Diwan, Kommode, Spieltisch, Stühle, Eschschrank, Pfeilerkommode, Flügel, Fahrrad, großer, zweitür. Schrank, Nähmaschine, Buffet, gr. Zimmertisch, Schreibtisch, eintür. Schrank zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

Möbel.

*2.1. Zehn komplette Betten von 20 M an, Waschtisch 6 M, Pfeilerkommode 8 M, Brandkasten, gut erhalten, 3 verschiedene große Tische, Sofa 25 M, Schiffformiere 35 M, sind billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

Fässer- und Ständer-Verkauf.

*3.1. Neue und gebrauchte Fässer in jeder Größe sowie neue und gebrauchte Krautständer in großem Vorrat sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

Kachelofen.

* Regulierkachelofen mittlerer Größe, gut erhalten, mit Marmorplatte und Sockelstein, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 85, 1. Stock.

Ein vierrädriger Handwagen

auf Federn gehend, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße 44 im Kontor im Hof abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Klavier-Unterricht.

2.1. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt gründlichen Unterricht gegen mäßigen Preis. Offerten unter Nr. 6766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Messina

Zitronensaft

verbürgt rein aus dem Saft reifer Früchte, von köstlichem Wohlgeschmack, in Haltbarkeit unübertroffen.

Frei von Salicyl!

Billiger wie Zitronen!

Unentbehrlich in der Küche.

Vorzüglich zur Zitronensaftkur u. dgl. Jeder Versuch führt zu dauernden Nachbestellungen.

1 Liter-Flasche nur M. 2.— mit Glas, von 2 Flaschen ab frei ins Haus.

Maasdorff & Co., Fernspr. 1638. Schützenstraße 16.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend

alle Sorten lebendfrische Fluß- und Seefische,

neuen Maloffol-Kaviar, geräuch. Lachs, Flundern, echte Kieler Bücklinge, Sprotten,

neue Bismarckheringe, Delikatess-Heringe in verschiedenen Saucen, Rollmöpfe, Anchovis, Sardinen etc.

neue Salzgurken, neues Sauerkraut, Teltower Rübchen etc.,

französische Poularden, junge Gänse, Enten, Hähnen, Tauben.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei, leiden nicht an Verdauungsstörung. Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc.



Dem Besten die Krone. SCHUTZ-MARKE. **Weibezahn's Hafermehl** ist der beste Zusatz zur Kuhmilch und ein rationelles und billiges Kindernahrungsmittel. Muskel- und knochenbildend. 22 mal prämiert. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Kaiser's Kindermehl gibt Kraft & Knochen. Nahrungsfeste, leichtverdaulichste und billigste Kindernahrung. Verträglich erprobt. Verhütet und beseitigt Brechdurchfall.

Diarrhöe, Darmkatarrh. Bester Ersatz der Muttermilch. Dosen 45 u. 90 g, in Beutel 1 Pfd. 85 g. Zu haben in Karlsruhe bei: **Wilh. Baum,** Drogerie, **Jul. Dehn Nachf.,** Inh. **Karl Rott,** Drogerie, **Jean Günz,** Karlsrufer, **Rud. Langer,** Waldbornstr. 4, **J. Lösch,** Drogerie, Herrenstr. 35, **J. Mühlle,** Douglasstr. 32, **Th. Walz,** Drogerie, Kurvenstr. 17, **Wilh. Weber,** vorm. **E. Helff Nachf.,** Durl. Allee 2. 24.7.

Neue Bollheringe

per Stück 6 Pfg., 6 Stück 30 Pfg.,

empfiehlt 2.1.

W. Harlfinger,

Leopoldstraße 30. Telephon 1970.



Kein alltägliches Schuhputzen mehr nötig. Oberall vorrätig! Fabrik: Union Augsburg.

Gymnasium.

Die Schulbücher

— neu und billigst antiquarisch — sowie alle andere Schulbedürfnisse in vorzüglicher Ware empfohlen

Müller & Gräff,

Kaiserstraße 80 a, 2.1.

Seminarstraße 6, Westendstraße 63.

Ankauf und Tausch antiquarischer Bücher. Neue Schreibhefte.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Wanzenod, Morstein,
Tabakstaub, Ori,
Fächerlin, Thurmelnin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulverpräparat,
Mottenschutttafeln,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.

Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.

Hallmayer's konzentrierter
Pflanzendünger.



In Paketen à 20, 30, 50 und
75 Pf.



Fliegen-
Vertilgungsmittel.

CARL ROTH
Grossherzog. Hofflieferant

3 bessere Gewinne

kamen auch in der Bühler Lotterie in meine
Kollekte, nun offeriere für demnächstige Zie-
hungen **Frankfurter, Mainzer,
Rastatter, Engener, Zweibrückener,
Darmstädter, Kaiserlanterner** à 1 Mk.
11 Stück 10 Mk., **Radolfzeller** à Mk. 1.20,
Wohlfahrt à Mk. 3.30, **Ulmer** à 3 Mk.
und soweit Vorrat noch mit Rabatt. 2.1.

Carl Götz
Fehelstraße 11/15, Karlsruhe.

2.1. Zur Entgegennahme von Abonne-
ments auf alle deutschen und aus-
ländischen

**Zeitschriften und
Modejournale**

empfehlen sich unter Zusage pünkt-
lichster Besorgung
Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6
und Westendstraße 63.

Probennummern gratis.
Bei Müller & Gräff bestelle ich von
Oktober 1905 an:

Name:
Hausnummer:

Erweiterung des Sprechbereichs.
Vom 12. September ab ist das hiesige Orts-Fern-
sprechnetz zugelassen zum unbeschränkten Sprechver-
kehr mit: Dillenburg, Gesprächsgebühr 1 Mk., Unter-
sensbach, Gesprächsgebühr 50 Pf., Rimbach, Ge-
sprächsgebühr 50 Pf. Der Sprechverkehr zwischen
Karlsruhe und Thun ist vom 10. September ab auf
die Nacht ausgedehnt.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir.“
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube.“
Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.
Mit Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Waschen, wodurch
die Anfertigung jedes Toilettesüdes im Hause ermöglicht wird
Probefeste auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:
„Die Kinderarbeit in gewerblichen
Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
und zum Preise von 10 Pf. erhältlich.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 29. August d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Stephan Müller
in Hochdorf das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen
zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 29. August d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Nikolaus Winne-
witzer in Leutershausen das Verdienstkreuz vom
Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 28. August d. J. gnädigst geruht,
den Direktor der Realschule in Karlsruhe, Dr. Otto
Ehrhardt, zum Direktor der Oberrealschule in
Karlsruhe zu ernennen.

Mit Entschliezung Großh. Oberschulrats vom
7. September d. J. wurde Reallehrer Wilhelm
Rufsch an der Realschule in Eppingen in gleicher
Eigenschaft an die Realschule in Müllheim veretzt.

Mit Entschliezung Großh. Oberschulrats vom
7. September d. J. wurde Reallehrer Ferdinand
Kraus an der Realschule in Müllheim in gleicher
Eigenschaft an die Realschule in Eppingen veretzt.

Mit Entschliezung Großh. Oberschulrats vom
7. September d. J. wurde dem Realschulcandidaten
Georg Balde am Realprogymnasium in Buchen
die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an dieser
Anstalt übertragen.

Mit Entschliezung Großh. Gewerbefchulrats vom
8. September d. J. wurde Gewerbelehrer Wilhelm
Fink an der Gewerbeschule in Buchen in gleicher
Eigenschaft an jene in Heidelberg veretzt.
(Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Aus dem Heere scheiden am 31. August d. J.
aus und werden mit dem 1. September d. J. in
der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika angestellt:
Hubemann, Oberst. im 5. Bad. Inf.-Regt.
Nr. 113,
Dr. Schumacher, Oberarzt beim 2. Bad. Gren-
Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu
verleihen geruht:

den Roten Adler-Orden vierter Klasse:
dem Hauptm. a. D. Bahl zu Konstanz, bisher
Komp.-Chef im 2. Ober-Elb.-Inf.-Regt. Nr. 171.

Die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer
Orden erteilt:
des Offizierkreuzes des königlich siamesischen
Weißen Elefanten-Ordens:

dem Hauptm. Braun im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt.
Nr. 109,

dem Oberst. Gr. v. Hennin in demselben Regt.,
kommandiert als Ordonanzoffizier bei Seiner
Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden;

des Ritterkreuzes desselben Ordens:
dem Hauptm. v. Seebach,
den Obersts. v. Rottberg, v. Bodike, v. Vogel,
v. Schoenebeck (Gudo), sämtlich im vorge-
nannten Regt.

Todesfälle im II. Vierteljahr 1905.

Dr. Kay, Oberarzt der Ref. im Landw.-Bezirk
Karlsruhe, gestorben am 8. April 1905,

Abresch, Lt. der Ref. des 2. Bad. Drag.-Regts.
Nr. 21, gestorben am 8. April 1905,

Rüster, Gen.-Lt. z. D., zuletzt Inspektor der 3.
Ing.-Jusp., gestorben am 30. April 1905,

Jacobi, Oberstlt. a. D., zuletzt im 5. Bad. Inf.-
Regt. Nr. 113, gestorben am 2. Mai 1905,

Dr. Kinscherf, Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots
im Landw.-Bezirk Heidelberg, gestorben am
4. Mai 1905,

Frhr. Göler v. Ravensburg, Lt. im 1. Bad.
Leib-Regt. Nr. 20, gestorben am 27. Mai 1905,

Frhr. v. Sinner, Rittm. z. D., zuletzt der Landw.-
Kav. 1. Aufgebots, im Landw.-Bezirk Freiburg,
gestorben am 4. Juni 1905,

Wolf Major a. D., zuletzt beim Stabe des Bad.
Fußart.-Regts. Nr. 14, gestorben am 6. Juni 1905,

Gr. v. Sponeck, Major z. D. und Bezirksoffizier
beim Landw.-Bezirk Mosbach, gestorben am
15. Juni 1905,

Dr. Goder, Oberstabsarzt a. D., zuletzt Garn-
arzt von Rastatt, gestorben am 31. Dezember 1904.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 12. September. 3. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Fra Diavolo.** Komische
Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. September. 3. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Graf von Charolais.**
Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-
Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 15. September. 3. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Samson und Dalila.** Oper
in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch
von Richard Pohl. Musik von Saint-Saëns.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 16. September. 4. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Neben-
einander.** Schauspiel in 3 Akten von Georg
Hirshfeld. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. September. 4. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten
von Michel Barré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 17. September Balkon I. Abt. M. 6.— Sperrsitze,
I. Abt. M. 4.50,
am 12., 14., 15. und 16. September Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

[5]

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. September.

Eine ledige Kellnerin aus Offenau, die in einem Spezereiladen in der Oststadt 4 Flaschen Bier holte, machte dabei Skandal und als sie der Aufforderung des Geschäftsinhabers, das Lokal zu verlassen, keine Folge leistete und deshalb mit Gewalt auf die Straße befördert wurde, warf sie aus Mergel darüber eine Flasche Bier durch die Türscheibe ins Lokal, so daß dem Ladenbesitzer ein Schaden von 40 M. entstanden ist. — Ein Droschkentritscher in Beiertheim, der wegen einer Uebertretung zur Rede gestellt wurde, beschimpfte den betr. Schuhmann, mißhandelte ihn und machte sich schließlich noch des Widerstands schuldig. — Verhaftet wurde: ein hiesiger Bäckerlehrling, weil er seinen Nebenburschen 15 M. und 1 Taschenmesser stahl.

Karlsruhe, 10. September.

Gestern vormittag 1/2 12 Uhr fiel in der Sommerstraße ein 5 1/2 Jahre altes Kind aus einem nach dem Hof gehenden Gangfenster des 4. Stockwerks, zu welchem es sich hinausgelehnt hatte, auf den betonierten Hof und zog sich nach Aussage des Arztes im städt. Krankenhaus, wohin das Kind mittelst Droschke verbracht wurde, einen komplizierten rechten Ober- und Unterschenkelbruch, einen rechten Unterschenkelbruch sowie eine Gehirnerschütterung zu.

Gestern abend wurde die 56jährige Frau eines Silberarbeiters hier vor dem Eingang Nr. 2 des hiesigen Stadtgartens infolge eines starken Menschenandrangs zu Boden geworfen und erlitt durch erhaltene Fußtritte einen doppelten Rippenbruch, Quetschung der Leber und des linken Fußes. Die Verletzte wurde nach Anordnung eines Arztes durch die im Stadtgarten anwesende Abteilung der hiesigen Sanitätskolonne mittelst Tragbahre in ihre Wohnung verbracht.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 9. Sept. 1905.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1129 Stück. Ochsen 36 St., Bullen (Farren) 34 St., Färren (Rinder) 63 St. und Kühe 48 St., Kälber 308 St., Schafe 1 St., Schweine 639 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 76—78 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 73—75 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 71—72 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 67—70 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 64—66 M., gering genährte 60—63 M., vollfleischige, ausgemästete, Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 74—77 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 56—60 M., mäßig genährte Rinder 71—73 M., gering genährte Kühe 48—54 M., feinstem Mast (Vollm. Mast) und beste Saugkälber 85—88 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 81—83 M., geringe Saugkälber 75—80 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlamm — M., ältere Mastlamm — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 74—76 M., fleischige 72—73 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlacht Hof. In der Zeit vom 4. Sept. bis 9. September wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1251 Stück Vieh, und zwar: 238 Großvieh (28 Ochsen, 122 Rinder, 52 Kühe, 36 Farren), 363 Kälber, 608 Schweine, 36 Hammel, 1 Ziege, — Kitzlein, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1251. 10 103 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 11. September:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.



Viele Köche verderben
die Speisen, wenn sie nicht

CITROVIN - Essig

verwenden, denn jedes Liter

Citrovin enthält den Säurewert von 30 Citronen.

Citrovin-Essig stellt sich nicht teurer als sonstiger Essig.

Fabrikanten:

FRITZ SCHELLER SOEHNE, Homburg v. d. Höhe.

In besseren, einschlägigen Geschäften zu haben.

17.1.



Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere.

Von Mitte September an Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstr.

Riessner-Öfen

Anerkannt
erste Marke.

Original-
Patent-
Regulator.

Hygienisch
idealstes System.

Gasausströmung
und Explosionen
ausgeschlossen.

Niederlage:
Hermann Stüber, Karlsruhe, Kaiser-Allee 73. 10.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.